Alles aus einer Hand...

SPÄTH HOLZBAU

ZIMMEREI
HOLZHÄUSER
TREPPENBAU
DACHFENSTER
WINTERGÄRTEN
CARPORTS – GAUBEN
HAUSAUFSTOCKUNGEN

Eingetragenes Mitglied Zimmerer-Innung

SCHREINEREI
FENSTER SANIERUNG & MONTAGE
PAREKTT – PARKETTSANIERUNG
INNENAUSBAU – REPARATUREN

Fachbetrieb für Seniorenfreundliche Handwerks-Leistungen · Kreisseniorenrat · Kreishandwerkerschaft · 60+

BEDACHUNGEN
DACHDECKER-FACHBETRIEB
FLACHDACH - TERRASSENBELÄGE

AUTOKRAN – HUBARBEITSBÜHNE

GERÜSTBAU

BAUBLECHNEREI

ALTBAUSANIERUNG
ASBESTENTSORGUNG
WÄRMEDÄMMUNG
FASSADENVERKLEIDUNG

VELUX® Geschulter Betrieb – Qualität von Meisterhand

Holzbau Späth GmbH • Hafnerstraße 6 • 78476 Allensbach
Tel. (07533) 6305 • Fax (07533) 7156 • info@holzbau-spaeth.de

www.holzbau-spaeth.de

SV ALLENSBACH | HANDBALL

Hallenheft

JUNG.FRECH.EHRGEIZIG.HERAUSFORDERUNG SÜDBADENLIGA 2.0

SVA Sportverein Allensbach 1907 e.V.

HEIMSPIEL-WOCHENENDE 12.12./13.12.2015

SV Allensbach II

vs.

TV Lahr

DIE MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN DER HEUTIGEN BEGEGNUNG

SV ALLENSBACH II

1	Carmen Moll	
3	Fabienne Wildöer	
7	Selina Röh	
8	Jule Wollny	
9	Lisa Haab	
10	Chantal Sowa	
11	Johanna Leenen	
12	Corinna Bautze	
13	Lisa Maier	
14	Lucy Dzialoszynski	
15	Jasmin Moll	
18	Sabrina Schmid	
19	Nadja Zogg	
21	Laura Kayser	
23	Elisa Singler	
C	Rainer Leenen	
C	Babsi Harter	

TV LAHR

1	Katharina Himmelsbach
2	Rebecca Schober
3	Laura Karl
7	Laura Strosack
9	Anika Tonsch
10	Tatjana Heim
11	Kristina Wansidler
12	Ann-Kathrin Schmalz
21	Lena Kaufmann
22	Jenny Frank
23	Lara Ernst
C	Gregor Roll

ALLENSBACH GEWINNT SPITZENSPIEL

SG Kappelwindeck/Steinbach – SV Allensbach II 19:25 (10:9)

Es war lange Zeit das erwartete Duell auf Augenhöhe zwischen dem Tabellenersten aus Kappelwindeck und seinen engsten Verfolgerinnen aus Allensbach. Am Ende gewinnt der SV Allensbach II das Top Duell verdient mit 25:19 auf Basis einer herausragenden Mannschaftsleistung und einer bärenstarken Torfrau Corinna Bautze.

Schon in den ersten Minuten entwickelte sich ein temporeiches Spiel auf technisch hohem Niveau, in dem sich keine der Mannschaften auch nur einen Zentimeter Raum gönnte. Die beiden besten Abwehrreihen der Liga bestätigten ihren guten Ruf und so stand es nach 16 Spielminuten gerade einmal 4:4. Dank der Paraden von Corinna Bautze im Allensbacher Tor gelang es den Gästen sich bis zur 21 Minute erstmals mit 2 Toren zum 6:8 abzusetzen. Die Intensität des Spiels nahm weiter zu und gegen Ende der ersten Halbzeit gelang es dem Gastgeber in Überzahl das Spiel auf 10:9 zu drehen.

Auch in Halbzeit zwei begann Allensbach für zwei Minuten in Unterzahl und bekam zwei schnelle Gegentore, so dass der Tabellenführer plötzlich mit 12:9 in Führung lag, die erste drei Tore Führung im Spiel überhaupt. Doch zwei schnelle Treffer der an diesem Tage besten Allensbacher Torschützin Lucy Dzialoszynski (9/7) brachten Allensbach schnell wieder in Tuchfühlung. Danach lief alles wie in Halbzeit eins, kein Team konnte sich bis zur 49. Minute beim Stand von 18:18 um mehr als ein Tor absetzen. Was dann in der Crunchtime von Minute 49 bis Minute 58 folgte, war Allensbacher Abwehrarbeit auf allerhöchstem Niveau. Mit unbedingtem Willen zum Sieg verbiss sich die Abwehr der Allensbacher Damen geradezu in den Gegner und alle Versuche des Tabellenführers, die dann noch auf das Tor kamen, wurden Beute der Allensbacher Torfrau Corinna Bautze. So gelang es dem jungen Team sich in der entscheidenden Phase des Spiels durch 6 Treffer in Folge auf 24:18 abzusetzen und den Sack zuzumachen.

Auch wenn der Sieg am Ende vielleicht um zwei bis drei Tore zu hoch ausfiel war er letztlich völlig verdient. Neun verschiedene Torschützinnen im Angriff und beste Teamarbeit in der Defensive brachten dem Allensbacher Kollektiv den Sieg beim Tabellenführer. Viel Zeit zum Genießen bleibt nicht, bereits am kommenden Sonntag kommt mit dem Tabellendritten TV Lahr (14:6 Punkte) der ärgste Verfolger in die Riesenbergsporthalle.

FRAUEN III

STARK INS SPIEL ZURÜCK GEKÄMPFT ABER LEIDER NICHT BELOHNT

TV Rielasingen – SV Allensbach Frauen III 27:24 (16:9)

Schon zu Beginn war klar, das wird kein leichtes Spiel. Rielasingen zeigte in dieser Runde schon hervorragende und torreiche Spiele, was auf eine sehr offensive und schnellspielende Mannschaft hindeutete. Der TVR begann wie erwartet schnell und mit einer aggressiven und offensiven Abwehr und ehe sich die Mädels der Dritten daran gewöhnt und auf das Tempo eingestellt hatten, stand es nach 11 Minuten schon 7:1 für den Gegner. Zusätzlich hatte man noch Pech im Abschluss und vier Tore wurden vom Schiedsrichter erstmal abgepfiffen, anstelle Vorteil laufen zu lassen. Nichts desto trotz war nun der Kampfgeist geweckt und die Mädels kämpften sich wieder auf einen 12:8 Rückstand ran. Leider wurden dann wieder vier Leichtsinnsfehler gemacht, die Rielasingen durch sein Tempo natürlich bestrafte. Zur Halbzeit stand es dann unnötigerweise 16:9 und die Aufholjagd ging wieder von vorne los.

Die Zweite Halbzeit war dann kein Vergleich mehr zur ersten, die Abwehr wurde auf eine offensivere 5:1 umgestellt und dies verunsicherte den Gegner zunehmend. Vorne wurden die Abschlüsse konsequenter genutzt und man kam sogar ins Tempogegenstoßspiel. In der 46. Minute hatten die Mädels dann beim 22:21 die Chance endlich auszugleichen. Leider verpassten sie es hier den Sack zu zumachen und Rielasingen konterte wieder mit einem 3-Tore-Vorsprung, der bis zum Ende des Spiels nicht mehr einzuholen war.

Fazit: Beginn verschlafen aber die Mannschaft bewies Moral und gab zu keinem Zeitpunkt auf. Leider konnte die Mädels sich für die anstrengenden Aufholjagden am Ende nicht mehr belohnen. Ein Sieg gegen solchen Mannschaften ist sicherlich immer drin, wenn die Chancen im Angriff konsequenter genutzt werden, in der Abwehr früher aggressiver agiert wird und die eigenen Fehler reduziert werden.

Nächste Chance dies umzusetzen ist am Sonntag, den 13.12. um 18:15, in der Riesenberghalle in Allensbach gegen den TSV Dettingen-Wallhausen. DERBYTIME!

Es spielten: Katja Bautze, Melanie Bader, Lisa Bücheler, Tanja Speierl, Lara Martin, Iris Hespeler, Julia Egenhofer, Susanne Rohr, Stefanie Egenhofer, Sandra Amann, Lisa-Marie Rudolf, Anna Rösch, Denise Sarstedt, Karin Paschold (Tor)

SPIELE AM WOCHENENDE

SV ALLENSBACH & SG ALLENSBACH/DETTINGEN

Sa	12.12.2015	14:15	**SVA CI(w)**	SG Schr./St.Geo
Sa	12.12.2015	15:40	**SVA E(w)**	SG Rielasingen-Gottmad.
Sa	12.12.2015	16:55	**SVA D(w)**	TSV Dettingen
Sa	12.12.2015	18:10	**SG All./Dett. D(m)**	JSG Hegau
Sa	12.12.2015	19:30	**SG All./Dett**	HSC Radolfzell
Sa	12.12.2015	20:00	HSG Freiburg	**SVA I**
So	13.12.2015	13:15	**SG All/Det E(m)**	JSG Bod/Stock
So	13.12.2015	14:30	**SG All./Dett**	HSG Hardt
So	13.12.2015	16:30	**SVA II**	TV Lahr
So	13.12.2015	18:15	**SVA III**	TSV Dettingen

WIR PRÄSENTIEREN

BALLSPONSOR DES SÜDBADENLIGA-SPIELS

SPIELERPORTRAIT SVA II

SABRINA SCHMIDT

Name:	Sabrina Schmidt
Nummer:	18
Geburtsdatum:	01.10.1993
Größe:	171 cm
Beruf:	Azubi Kauffrau für Tourismus
Position:	LA, RL
Bisherige Vereine:	Nur der SVA!

BLUMBERG STUTZT DEN SEEADLER DIE FLÜGEL

TSC Blumberg – SG Herren 32:27 (16:13)

Nun war es also soweit, die Seeadler holten sich nach 8 siegreichen Partien, ihre erste Niederlage ab. Den besseren Start erwischten dabei die Gäste. Schnell führten sie mit 4:0, ehe die Gastgeber auf 4:2 verkürzen konnten, immer besser ins Spiel fanden und mit 6:4 in Führung gingen. Die quirligen Gastgeber spielten sich von Angriff zu Angriff klare Torchancen heraus und fanden die Lücken in der schwachen SG Abwehr. Auch der Seeadler-Angriff ließ viele Bälle liegen oder scheiterte ein ums andere Mal am guten Blumberger Schlussmann. Der 16:13 Pausenstand war die logische Konsequenz des Spielgeschehens aus der ersten Hälfte.

Nach der Pause das gleiche Bild, die Gastgeber waren einfach wacher und setzten sich Tor um Tor bis zum 24:18 ab. Auch die Fehler im Angriff der Seeadler bestrafte der TSC gnadenlos mit ihrem schnellen Tempospiel. Eine Auszeit seitens der Gäste brachte kaum Besserung und führte nur noch zu Ergebniskosmetik. Blumberg führte zwischenzeitlich mit 29:20, so dass es dann sogar nach einem Debakel für die Gäste aussah. In der 50. Minute konnten dann die Seeadler nochmals das Tempo anziehen und auf 29:26 verkürzen. Doch die Eichbergstädter antworteten durch 2 schnelle Konter, was schlussendlich auch die endgültige Entscheidung zugunsten der Gastgeber brachte. Der Endstand von 32:27 für Blumberg war hochverdient und bringt wieder Spannung in die Liga. Vielleicht kam die Niederlage genau zum richtigen Zeitpunkt, um die Spieler wach zu rütteln, entstand doch in den letzten Wochen der Eindruck, dass die Spiele zum Selbstläufer werden.

Zum letzten Heimspiel der Hinrunde erwarten die Seeadler am kommenden Samstag die junge Truppe aus Radolfzell. Die Verantwortlichen der SG erwarten eine deutliche Reaktion der Mannschaft, um wieder zurück in die Erfolgsspur zu kommen. Es gilt über eine 100-prozentige Einstellung wieder die alten Stärken zu wecken, um sich für die gute Vorrunde dann auch mit einem Sieg zu belohnen.

Einen Tag später kommt es dann noch zum SHV Pokalhalbfinale gegen die HSG Hardt. Der Vorbericht hierzu erfolgt separat.

NEUE HERAUSFORDERUNG

SV Allensbach II – TV Lahr,
Sonntag, 13.12.15, 16:30 Uhr

Nach der starken Leistung gegen den Tabellenführer aus Kappelwindeck/Steinbach steht den Allensbacher Damen mit dem letztjährigen Oberliga Absteiger und derzeit Tabellendritten aus Lahr (14:6 Punkte) eine weitere große Herausforderung ins Haus. Nicht nur der erste Verfolger stellt sich vor sondern auch der in der Liga mit weitem Abstand beste Angriff. Mit durchschnittlich 35 Treffern pro Spiel und Lara Ernst, der besten Torschützin der Südbadenliga (116 Tore), kommt geballte Offensivkraft in die Riesenberghalle. Starke Abwehr gegen besten Angriff der Liga, das dürfte für alle Zuschauer wieder gute Handballkost und reichlich Spannung bieten. Im letzten Spiel 2015 will Allensbach natürlich den zweiten Tabellenplatz festigen und mehr Abstand zu den Verfolgern schaffen. Mit einer ähnlich couragierten Leistung in Abwehr und Angriff wie am vergangenen Wochenende und möglichst vielen Zuschauern im Rücken sollte dies in Reichweite sein. Anpfiff ist am kommenden Sonntag um 16:30 in der Riesenbergsporthalle in Allensbach.

über 20 JAHRE
AKTIVE LEBENS-GESTALTUNG MIT SENIOREN
TOBIAS VOLZ
VON-STEINBEIS-STR. 16
78476 ALLENSBACH

SCHÖPF
Malermeister
Allensbach · Tel. 07533/3510

KNECHT+MELLERT
FLIESEN VERLEGUNG VERKAUF
Lust auf Fliesen ...

casicuro
Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik